

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an W-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Markus Hofbauer

Leitfach: Geschichte/ Sozialkunde

Rahmenthema: Fake oder Fakt? – Die Macht der Verschwörungstheorien vom ausgehenden Mittelalter bis zur Neuzeit.

Zielsetzung des Seminars

Verschwörungstheoretiker glauben nicht an eine üble Laune der Natur. Das Coronavirus müsse menschengemacht sein, sagt die Sprecherin eines Online-Senders, eine Biowaffe, gezüchtet im Labor. Und wer finanziere eines der Labore im chinesischen Wuhan? Der amerikanische Milliardär George Soros. Eins und eins klingen schon verdächtig nach zwei, da zwinkert die Moderatorin in die Kamera: »Könnte es hier einen Zusammenhang geben?« Eine Frage, die zugleich die Antwort ist: Für Verschwörungstheoretiker hängt alles mit allem zusammen, nichts geschieht ohne Grund, der Wahnsinn hat System, auch hinter dem Virus steckt ein Wille. Doch auch fernab eines eng gestickten Weltbildes sind spätestens seit Donald Trump "Fake News" oder „Alternative“ Fakten“ salonfähig und prägen den politischen Schlagabtausch.

Dass ein derartiger Verschwörungsglaube die Welt betrat und weiterhin breite Schichten der Bevölkerung befällt, ist kein Zufall: In Zeiten tiefgreifender Veränderungen und Krisen ist die Sehnsucht nach Ordnung und Sicherheit, nach Mustern und Erklärungen des globalen Weltgeschehens ein menschliches Bedürfnis. Doch sollte man die Ausprägungen und Konsequenzen von Verschwörungsmaythen nicht unterschätzen: Das Seminar soll zeigen, dass Verschwörungstheorien mehr sind als drolliger Hokusfokus. Man muss sie ernst nehmen, denn sie säen Misstrauen und Angst, schüren Feindschaft und Hass und befeuern einen gefährlichen Wahn. Konspirative Mythen sind ein politisches Gift, das sich tief in die Gesellschaft frisst, sie spalten und zersetzen kann – mit ihnen ist keine Demokratie zu machen. Dies zeigt sich nicht nur daran, dass sich ein Teil der Bevölkerung in exklusiven Telegramm-Gruppen unter Xavier Naidoo und Attila Hildmann ihren Gedankenspielen hingeben, sondern Einzeltäter ihre Ideologie in reale Gewalttaten als "notwendige Konsequenz im Kampf gegen die Eliten" umsetzen: Über die Jahrhunderte hinweg ist die Geschichte der Verschwörungstheorie also auch eine Geschichte mörderischer Gewalt, die – wie das Dritte Reich zeigte – in einen weltweiten Krieg und Genozid münden kann.

Um dieses Phänomen in seiner Gänze zu erfassen, werden wir bis in die Zeit der ersten historisch erschlossenen Mythenbildungen zurückgehen: Von den vermeintlich staatszeretzenden Tendenzen der frühen Christen im antiken Rom bis zu 9/ 11 und Corona werden wir die Ursprünge, Inhalte und Folgen von Verschwörungstheorien untersuchen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Der Große Brand von Rom – Die Christen als Opfer neronischen Wahns.
2. Die Sage vom "Ewigen Juden" im Mittelalter
3. Verschwörung im Feuertod – Die Hexenverfolgungen
4. Der Mythos Tempelritter – "Teufelsanbetern" wird der Prozess gemacht.
5. Die Geschichte der Geheimbünde – Illuminati und Freimaurer

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

6. Die Dolchstoßlegende – “Im Felde unbesiegt?”
7. Die Protokolle der Weisen von Zion – Die Legenden der jüdischen Weltverschwörung
8. Falsche Schatten, wehende Fahnen – Der Mythos um die gefakte Mondlandung
9. 9/ 11 – Von Gründen und Abgründen zur Verschwörung um die Anschläge von 9/ 11
10. Die Deutschland GmbH – Das Weltbild der Reichsbürger
11. The “China-Virus” – Fake News und Wahrheit um die Pandemie
12. “Der Große Austausch” – Der “Untergang Europas im Strom der Flüchtlinge“

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

...

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies in Absprache mit der Schulleitung möglich.

Anhand dieser Kurzbeschreibungen wählen die Schülerinnen und Schüler ihr Wunsch-Seminar.

Vgl. dazu auch ► Kapitel 7 zum W-Seminar im Lehrer-Leitfaden „*Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe*“, S. 28 f. („Ablauf des Wahlprozesses“)